

JDAV Rahmenkonzeption Mountainbike

Beschlussfassung

Stand: 20.06.2021
Bundesjugendausschuss

PRÄAMBEL

Mountainbiken ist eine Sportart, die ein hohes erlebnispädagogisches Potential besitzt und schon lange von jungen Menschen in ihrer Freizeit ausgeübt wird. Für die JDAV ist das Mountainbiken ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit und damit ein Medium zur Vermittlung der Grundsätze und Bildungsziele. Dabei ist für die JDAV die natur- und umweltverträgliche Ausübung des Mountainbikens ein zentrales Anliegen. Es ist jedoch festzustellen, dass die Strukturen im Verband den Bedürfnissen dieser Zielgruppe noch nicht gerecht werden. Dies ist gerade deshalb problematisch, da das Mountainbiken rechtlich und gesellschaftlich häufig gegenüber anderen Nutzungsformen in der freien Natur benachteiligt wird und so die Freiräume zur Ausübung immer weiter eingeschränkt werden.

Die vorliegende Rahmenkonzeption legt die kurz- wie auch langfristigen Ziele der JDAV im Themenfeld Mountainbiken fest, um daraus Lösungsansätze zu generieren. Die übergeordneten Ziele gliedern sich in vier Handlungsfelder, in denen Maßnahmen ergriffen werden sollen: Bildung, Kommunikation, Kooperationen und Politik.

ZIELSETZUNG

Die Bestrebungen der JDAV sind nachfolgend beschrieben:

- Mountainbiken hat den gleichen Stellenwert wie andere Kernsportarten in der JDAV.
- Die JDAV setzt sich proaktiv für die Belange und insbesondere die Gleichstellung von Mountainbiker*innen ein.
- Die JDAV ist eine Heimat für Mountainbiker*innen.
- Die JDAV ist Vorreiterin in der Jugendbildung für das Thema Mountainbike und setzt dabei ihre Grundsätze und Bildungsziele um.
- Die JDAV wird als Akteurin für das Mountainbiken wahrgenommen und gehört.
- Die JDAV agiert vorbildlich in Bezug auf natur- und umweltverträgliches Mountainbiken.

HANDLUNGSFELDER

Die zuvor genannten Ziele lassen sich detaillierter beschreiben und in Handlungsfelder einteilen. Diese Auflistung stellt die Grundlage für die Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen dar.

Handlungsfeld Politik

- Die JDAV hat eigene Positionen zum Mountainbiken.
- Die JDAV setzt sich in aktuellen Debatten für das Mountainbiken in der Jugendarbeit ein.
- Die JDAV setzt sich beim Mountainbiken für ein gemeinsames Miteinander der verschiedenen Interessengruppen ein.
- Die JDAV hinterfragt Einschränkungen wie beispielsweise Sperrungen kritisch und setzt sich für eine natur- und umweltverträgliche Nutzung von Wegen ein.

Handlungsfeld Kommunikation

- Die JDAV verfolgt in ihrer Kommunikation eine klare Zielsetzung zum Thema Mountainbike.
- Die Position der JDAV ist öffentlich einsehbar und wird intern wie extern aktiv vertreten.

Handlungsfeld Bildung

- In der JDAV werden junge Menschen und Jugendleiter*innen für das Medium Mountainbike begeistert und zur Durchführung von Aktionen geschult. In ihren Bildungsangeboten vermittelt sie Kompetenzen sowie ihre Werte und Positionen zum Mountainbiken.
- Die JDAV erweitert bedarfsgerecht ihre Bildungsangebote für das Mountainbiken. Dazu erweitert sie die Kompetenz in den Lehrteams und schafft die notwendigen Rahmenbedingungen.
- Das Kompetenzteam Mountainbike der JDAV und das Bundeslehrteam Mountainbike des DAV arbeiten eng zusammen und sind gut vernetzt.
- Die JDAV unterstützt die Sektionen beim Aufbau und der Etablierung von Angeboten zum Mountainbiken.
- Die JDAV steht bei der Weiterentwicklung der Ausbildung im Austausch mit anderen Mountainbike-Verbänden. Sie strebt eine Vernetzung an.
- Die JDAV baut ihr „Check Your Risk“ Angebot zum Mountainbiken aus.

Handlungsfeld Kooperationen

- Die JDAV nutzt Veranstaltungen zum Austausch mit anderen Verbänden und nimmt als eigenständige Akteurin teil.
- Die JDAV kooperiert in politischen, rechtlichen und regulatorischen Angelegenheiten mit anderen (Jugend-)Verbänden.
- Die JDAV akquiriert sportartspezifische Partner*innen zur Erweiterung des Netzwerkes.
- Die JDAV schafft neue Kooperationen für Mountainbike-spezifische Infrastruktur.

Beschlossen vom Bundesjugendausschuss am 20.06.2021